

## An drei Tagen Spiel, Satz und Sieg

**Die Anfrage übersteigt erneut die Zahl der freien Plätze, daher wird auch in diesem Jahr beim Beachvolleyball-Turnier eine Qualifikationsrunde gespielt. Die Zuschauer wird es freuen: Es gibt dann einfach mehr hochklassigen Sport im Zeichen der Stiftskirche.**

Obernkirchen. Die hohe Zahl der Meldungen ist keine Überraschung, sondern das Ergebnis erstklassiger Organisation in Verbindung mit einem hochwertigen Spielort. Schon seit einigen Jahren ist daher das Beach-Volleyball-Turnier in Obernkirchen für alle Spieler zu einer sehr guten Adresse geworden. Mittlerweile fragen Spielerinnen und Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet schon frühzeitig beim Veranstalterteam nach freien Plätzen. Das 3. Top-10-Turnier – nach 7 A-Turnieren – wird vom 25. bis 27. Juli auf dem Kirchplatz ausgetragen. Auch in diesem Jahr kann davon ausgegangen werden, dass bei dieser Veranstaltung erneut auf sehr hohem Niveau gespielt wird. Die bisher vorliegenden Meldungen lassen diese Prognose zu. Da das Teilnehmerfeld wieder einmal übervoll wird, muss am Freitag eine Qualifikationsrunde gespielt werden. Dieses Turnier ist für 16 Männer- und 12 Frauenmannschaften ausgeschrieben worden. Zwölf Männer- und acht Frauenteam werden aufgrund der bisher erreichten Punkte bei anderen Turnieren für das Hauptfeld gesetzt. Die freien Plätze müssen ausgespielt werden. In Obernkirchen ist an das Wohl der Aktiven und Zuschauer bestens gedacht. So können die Besucher von zwei überdachten Tribünen die Spiele sehr gut verfolgen. Es werden rund um die Spielfelder wieder Verkaufsstände und eine Cafeteria aufgebaut, an denen die Zuschauer nach Herzenslust essen und trinken können. Am Sonnabend und Sonntag wird das schon bekannte und beliebte Sportquiz durchgeführt. Für die richtige Beantwortung der Fragen aus dem Beach-Volleyball-Bereich gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Am Sonnabend ab 20 Uhr beginnt die Beach-Party mit Discjockey Claudius Kohlmann. Am Sonntagmorgen wird um 9 Uhr vor den Beachfeldern der schon traditionelle ökumenische Gottesdienst durchgeführt. Anschließend wird das Turnier fortgesetzt. Gegen 17 Uhr nehmen nach den Endspielen Prominente die Siegerehrung vor. Aber dieses große „Volleyball-Fest“ wäre ohne die Hilfe der Wirtschaft unmöglich. Allein die knapp 300 Tonnen Sand, die das Kieswerk Eggersmann liefert, die Transportkosten, die Heye übernimmt, die Tribüne von Getränke Krüger würden den Etat des Veranstalters hoffnungslos überfordern. Nicht zu vergessen sind aber auch die vielen anderen Sponsoren, die durch ihre finanzielle Unterstützung ganz entscheidend die Durchführung dieses Turniers ermöglichen. rnk